

Ein Leben für die Musik

Seit 60 Jahren ist Theo Hunn Teil des Blasorchesters und aktiv im Verein

Gottenheim. „Kinder, wie die Zeit vergeht“, rief Georg Opitz, Präsident des Blasmusikverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg, beim Jahreskonzert des Musikvereins Gottenheim am 12. Januar den Konzertbesuchern zu. Der Verbandspräsident hatte sich zum Rednerpult begeben, um eine ganz besondere Ehrung vorzunehmen. Für 60 Jahre aktives Musizieren im Blasorchester des Musikvereins Gottenheim wurde Theo Hunn mit der Ehrennadel in Gold mit Kranz, Diamant, Jahreszahl und Ehrenbrief der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) ausgezeichnet.

Georg Opitz erinnerte in seiner Laudatio an die Bedingungen, unter denen vor 60 Jahren in den Musikvereinen in der Region musiziert wurde. „Gedruckte Notenblätter, professionelle Dirigenten oder regelmäßige intensive Proben - das alles gab es damals noch nicht“, so Opitz. Die Noten mussten handschriftlich abgeschrieben werden, das Einstudieren der Stücke war oft-



Georg Opitz (rechts), Präsident des Blasmusikverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg, steckte Theo Hunn für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft im Musikverein Gottenheim die Goldene Ehrennadel mit Diamant an.

Foto: ma

mals den Musikern selbst überlassen. Umso mehr Anerkennung verdiente Theo Hunn, der bis heute alle Veränderungen mitgemacht habe und noch immer dem Blasorchester des MV Gottenheim angehöre, das inzwischen auf hohem Niveau musiziere. Auch Martin Liebermann, 1. Vorsitzender des Musikvereins,

dankte dem langjährigen Musiker herzlich für sein Engagement und übergab einen Gutschein.

Das Blasorchester unter der Leitung von Andreas Thoman ehrte anschließend ihren ältesten Musiker mit stehenden Ovationen und einem Marsch, der den Geehrten zu Tränen rührte. **Marianne Ambs**